

Polizei sucht Zeugen nach Aufbruch eines Zigarettenautomaten an der Heinrichstraße

Bislang unbekannte Täter haben in der Nacht von Freitag auf Samstag einen Zigarettenautomaten in der Heinrichstraße in Bergkamen gewaltsam aufgetrennt und die darin befindlichen Zigarettschachteln sowie die Geldkassette entwendet. Eine konkrete Schadenshöhe steht noch nicht fest.

Einem Zeugen fiel das beschädigte Gerät am Samstagmorgen gegen 9.00 Uhr auf. Er verständigte daraufhin die Polizei. Diese sucht nun Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Auffahrunfall auf der Werner Straße mit einer leichtverletzten Person

Am Donnerstagmittag fuhr gegen 12 Uhr eine 58-jährige Bergkamenerin auf der Werner Straße in Richtung Werne. In Höhe der sogenannten Hundewiese wollte sie nach links abbiegen und verringerte ihre Geschwindigkeit. Dieses bemerkte eine nachfolgende 53-jährige FahrerIn aus Werne zu spät und fuhr nahezu ungebremst auf den vorausfahrenden PKW auf. Sie wurde durch den Aufprall bzw. den ausgelösten Airbag leicht

verletzt, musste aber nicht in einem Krankenhaus behandelt werden.

An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 10 000 Euro. Die Werner Straße musste für etwa 1 Stunde in beide Richtungen gesperrt werden.

Schwarzer Ford Mondeo am Lanfermannteich in Overberge gestohlen

In der Nacht zu Samstag haben unbekannte Täter am Lanfermannteich einen schwarzen Ford Mondeo entwendet. An dem etwa sechs Jahre alten Fahrzeug, das vor dem Haus in einer Parkbucht stand, waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-US 9029 angebracht.

Wer kann Anhaben zum Diebstahl oder Verbleib des PKW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

19-jähriger Autofahrer bei Verkehrsunfall auf der

Rotherbachstraße verletzt

leicht



Verkehrsunfall auf der Rotherbachstraße. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Freitagabend kam es gegen 21:00 Uhr auf der Rotherbachstraße in Obeaden zu einem Verkehrsunfall mit einem Verletzten.

Ein 19-jähriger Bergkamener war mit seinem PKW aus bislang ungeklärten Gründen zunächst auf den rechten Gehweg geraten, überfuhr ein Verkehrsschild und kam dann in Höhe der Einmündung Dahlienhof links auf einer Verkehrsinsel zum Stehen. Der Mann wurde dabei leicht verletzt und mit einem RTW zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

An dem PKW liefen Betriebsstoffe aus, welche durch die Feuerwehr Bergkamen beseitigt wurden. Der PKW musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden an PKW, Schild und Verkehrsinsel wird insgesamt auf etwa 11.000 Euro geschätzt. Durch den Bauhof der Stadt Bergkamen wurde das Verkehrszeichen neu aufgestellt.

Unbekannte stehlen am Anemonenweg in Rünthe grauen BMW 320d

Unbekannte Täter haben in der Zeit zwischen Dienstagabend (26.10.2021) und Mittwochabend (27.10.2021) einen grauen BMW 320d entwendet, der vor einem Haus am Anemonenweg in Rünthe geparkt war.

An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-AG 181 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des BMW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Unbekannte zünden am Römerbergwald zwei Mülltonnen an – Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannt Täter haben am Montag in Bergkamen zwei Mülltonnen angezündet. Die Rettungsleitstelle des Kreis Unna informierte die Polizei gegen 3 Uhr über die brennenden Abfallbehälter am Fußweg der Straße Am Römerberg.

Die Einheit Oberaden der Feuerwehr Bergkamen löschte die beiden Mülltonnen, die fast komplett abgebrannt waren. Die

Polizei sucht Zeugen, die zur Tatzeit Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Einbruch in Lackiererei im Kattros: Täter brachen Rollltor auf

Unbekannte Einbrecher hebelten in der Nacht zu Donnerstag (21.10.2021) ein Rollltor einer Lackiererei Im Kattros auf. Sie durchsuchten diverses Werkstattmobiliar und ein in der Halle stehendes Fahrzeug.

Angaben über mögliches Diebesgut liegen noch nicht vor.

Hinweise über verdächtige Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung nach versuchtem Raubüberfall in Methler: Kioskbetreiber wurde schwer verletzt



Wer kennt diesen Mann?

Am Samstagmorgen wollte ein 44-jähriger Kioskbetreiber in Methler seine Reklamefahnen im Außenbereich des Kiosks zu platzieren. Plötzlich wurde der 44-jährige Geschädigte an der Gebäudeecke durch einen ihm unbekanntem Tatverdächtigen überrascht und unter Vorhalt eines Messers aufgefordert, das Bargeld aus der Kasse zu holen.

Reflexartig verteidigte sich der Geschädigte mit der Fahnenstange und wich einige Schritte zurück. Im weiteren Verlauf kam es unmittelbar zu einem direkten Kampf zwischen den beiden Personen. Hierbei erlitt der Geschädigte eine Stichverletzung im Bereich des Brustbeins und diverse Abwehrverletzungen an der rechten Hand. Der Geschädigte wurde schwer verletzt und mittels Rettungswagen dem Krankenhaus zugeführt. Der Unbekannte flüchtete mit einem Fahrrad in Richtung Kurler Busch.

Der Unbekannte wurde von einer Videoüberwachungsanlage aufgezeichnet. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei ein Lichtbild des Tatverdächtigen.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit dem Lichtbild des Mannes:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/kame>

n-raeuberische-erpressung

Wer kennt diese Person? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02307 921 3220 oder 921 0 oder in dringenden Fällen über den Notruf 110.

Täterbeschreibung:

Geschlecht: männlich

Äußere Erscheinung: OP-Maske, dunkelgraue Basecap mit weißem Emblem an der Vorderseite

Größe: ca. 180 cm

Scheinbares Alter in Jahren: ca. 40

Bekleidung: olivgrüne Jacke mit weißen Streifen sowie roten Elementen im Bereich der linken und rechten Oberkörperseite, schwarze Jogginghose mit weißen dünnen Streifen am linken sowie rechten Hosenbein, :graue hohe Sneaker (Converse Chucks)

Haarfarbe: blond

Figur: schlank

Wer kann Angaben zu dem abgebildeten Tatverdächtigen machen?

**Schwerer Verkehrsunfall auf
der A 1 kurz hinter dem
Kamener Kreuz: Sieben
Personen verletzt**



Foto der Einsatzstelle am Montagabend von der Feuerwehr Kamen..

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln sind am Montagabend (18.10.2021) sieben Personen zum Teil schwer verletzt worden. An der Unfallstelle unmittelbar hinter dem Kamener Kreuz landete auch ein Rettungshubschrauber.

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 50-jähriger LKW-Fahrer aus Hürth gegen 17.15 Uhr auf ein Stauende auf und kollidierte mit dem vorausfahrenden Skoda eines 47-jährigen Düsseldorfers. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde der Skoda auf einen weiteren vorausfahrenden Skoda einer 32-jährigen Lüdenscheiderin geschoben. Dieses Fahrzeug kollidierte dann mit dem BMW eines 48-jährigen Hockenheimers.

Bei dem Verkehrsunfall wurde der Fahrer des LKW lebensgefährlich verletzt. Schwere Verletzungen erlitten weiterhin der 47-jährige Fahrer aus Hürth, dessen 45-jährige Beifahrerin und ein zweijähriges Mädchen. Leichte Verletzungen erlitten die Insassen des zweiten Skoda: die 32-jährige Lüdenscheiderin und zwei im Auto befindliche Kinder (zwei und fünf Jahre alt). Der Fahrer des BMW blieb unverletzt.

Der linke Fahrstreifen der A 1 musste bis ca. 19.30 Uhr gesperrt werden. Für die Landung des Rettungshubschraubers war zwischenzeitlich zudem eine Vollsperrung nötig. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

Die Feuerwehr der Stadt Kamen stellte den Brandschutz sicher und kümmerte sich um die Beseitigung von ausgelaufenen Betriebsmitteln. Im Einsatz war die Feuerwehr Kamen, mehrere Rettungswagen der Feuerwehr Kamen, ein Notarzt, ein leitender Notarzt, der organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Rettungshubschrauber Christoph Dortmund. Der Einsatz war um 18:45 für die Feuerwehr Kamen beendet und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Größerer Einsatz beim Bayer-Werk – Verdächtige Briefsendung stellte sich als harmlos heraus

Am Dienstagmorgen (12.10.2021) meldete ein Mitarbeiter der Werkssicherheit gegen 09.05 Uhr den Eingang einer verdächtigen Briefsendung.

Nach Verständigung von Feuerwehr und Polizei wurde das Werksgelände abgesperrt. Der verdächtige Gegenstand wurde von Spezialkräften des LKA untersucht.

Es stellte sich heraus, dass in dem Umschlag lediglich elektronische Ausweiskarten verschickt worden waren.

Nach Sprengung in Rünthe: Sparkasse baut Geldautomat in Weddinghofen ab und sucht Alternativstandort



An das Geld im Geldautomat kamen die unbekanntes Täter nicht heran, doch die Sprengung am frühen Mittwochmorgen richtete in der Rünther Filiale der Sparkasse große Schäden an.

Die Sparkassenfiliale in Rünthe ist durch die Sprengung des Geldautomaten in der Nacht zu Mittwoch vollständig zerstört worden. Das rücksichtslose Vorgehen der Verbrecher hat glücklicherweise keinen Personenschaden verursacht. Eine Konsequenz aus der Sprengung ist der Abzug des Geldautomaten an der Schulstraße in Weddinghofen und die Verlagerung der Tresorschließfächer in die Filiale an der

Sugambrerstraße in Oberaden.

Für die Bargeldversorgung der Kunden stehen die weiteren Geldautomaten der Sparkasse und auch der Volksbank in Rünthe zur Verfügung. „Unser besonderer Dank gilt der Volksbank, die ab Montag in dieser besonderen Situation ihre Geldautomaten in Rünthe für die Kunden der Sparkasse Bergkamen-Bönen kostenfrei gestellt hat.“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen Tobias Laaß.

Die Tresorschließfächer in der Geschäftsstelle Rünthe sind nicht direkt beschädigt worden, der Tresor hat der Sprengung Stand gehalten. Jedoch ist der Zugang vor Ort aufgrund der Zerstörungen aktuell nicht mehr möglich.

Damit die Kunden zeitnah wieder an die Inhalte ihrer Schließfächer kommen, werden die Tresorfächer in die Geschäftsstelle Oberaden transportiert und dort im vorhandenen Tresor wieder aufgebaut. „Bis dahin ist der Schutz der Tresoranlage in Rünthe sichergestellt. Die betroffenen Kunden werden wir über den weiteren zeitlichen Ablauf kurzfristig informieren“, heißt es in einer Mitteilung der Sparkasse. „Die Beratungsleistungen bieten wir in der Geschäftsstelle Oberaden und auch der Hauptstelle an. Auf Wunsch findet eine Beratung auch zu Hause statt.“

Aufgrund der Dimension der Sprengkraft wird die Sparkasse aus Sicherheitsgründen der Geldautomat am Standort Weddinghofen, Schulstraße, umgehend abbauen. „Die Bargeldversorgung ist über die Hauptstelle der Sparkasse sichergestellt, gleichwohl startet die Suche nach einem alternativen Standort in Weddinghofen“, betont die Sparkasse.